



Wenn die geistige Leistungsfähigkeit nachlässt, weiß die Natur ein Mittel dagegen

Fit im Kopf, fit im Leben

Was wollte ich gerade...? Wie heißt nochmal...?“ Konzentrationsprobleme gehören zum normalen Alterungsprozess, und rund circa zehn bis fünfzehn Prozent aller Menschen ab 65 sind zumindest von leichteren Beeinträchtigungen der Merkfähigkeit betroffen. **Pflanzliche Arzneimittel** leisten hier traditionell gute Dienste – seit vielen hundert Jahren sind z. B. die wertvollen Eigenschaften des Ginkgo biloba-Baums bekannt.

Gute Durchblutung im Kopf: Sauerstoff ist Zellnahrung

Extrakte aus diesem uralten Gewächs fördern in ausreichender Dosierung (120 bis 240 mg pro Tag) den Stoffwechsel der **Gehirnzellen**, können die **Nervenzellen** vor freien Radikalen schützen und sich positiv auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirken. Erhältlich in Ihrer Apotheke – rezeptfrei.



Merkzettel

Wie Sie Ihre grauen Zellen täglich unterstützen können

Körperliche Bewegung wirkt sich auch auf das Gehirn positiv aus: Halten Sie z. B. – nur mit Hilfe kleiner Stupser mit ihren Zeigefingern – einen Ballon 15 Minuten in der Luft. Und für die zusätzliche Sauerstoffversorgung gibt es **GINKOBIL ratiopharm** – zur symptomatischen Behandlung von Konzentrationsstörungen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzepts bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten.



ratiopharm

GINKOBIL®ratiopharm 120 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt.

Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von hirnorganisch bedingten Leistungsstörungen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Das individuelle Ansprechen auf die Medikation kann nicht vorausgesagt werden. Bevor Behandlung begonnen wird, abklären, ob Krankheitssymptome nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Bei häufig auftretenden Schwindelgefühlen und Ohrensausen Abklärung durch Arzt. Bei plötzlich auftretender Schwerhörigkeit bzw. Hörverlust sofort Arzt aufsuchen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 3/07.